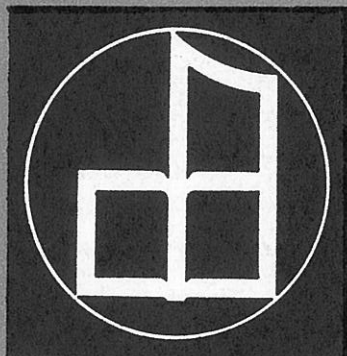


**KARL - MARX - UNIVERSITÄT
LEIPZIG**



WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE

NORMBILDUNGSTHEORIE

IM VÖLKERRECHT –

GERECHTIGKEIT –

NEUE

INTERNATIONALE

WIRTSCHAFTSORDNUNG

Für eine moderne Normbildungstheorie in den internationalen Beziehungen und speziell im Völkerrecht im Zeitalter der globalen Probleme der Menschheit. Für die Erhöhung der Humanität des Völkerrechts, in: Normbildungstheorie im Völkerrecht – Gerechtigkeit – Neue Internationale Wirtschaftsordnung (Konferenzband hrsg. von Panos Terz), Universität Leipzig, 1988, S. 7– 23

Normbildungstheorie im Völkerrecht -
=====

Gerechtigkeit -
=====

Neue internationale Wirtschaftsordnung
=====

Materialien des ersten und zweiten
"Leipziger normbildungstheoretischen
Symposiums" vom 24. - 26. September 1986
und vom 8. - 9. Oktober 1987



Karl-Marx-Universität Leipzig • 1988

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
DER KARL-MARX-UNIVERSITÄT LEIPZIG

Reihe Gesellschaftswissenschaften

Herausgeber: Der Rektor der Karl-Marx-Universität

Verantwortlich
für die Redaktion: Doz.Dr.sc. P. Terz

Redaktionsschluß: September 1988

Redaktion: Abteilung Wissenschaftliche Publikationen
im Direktorat für Forschung der Karl-Marx-Universität,
Goethestraße 3/5, Leipzig, DDR-7010, Telefon 7197 336.
Die Veröffentlichung in den Wissenschaftlichen Beiträgen
erfolgt ohne Honorar.

Die Verlagsrechte der veröffentlichten Arbeiten liegen
bei der Karl-Marx-Universität Leipzig.
Die Beiträge erscheinen in unregelmäßiger Folge.
Veröffentlicht unter der Druckgenehmigungs-Nr. I 1658/88
des Rates des Bezirkes Leipzig.
Gesamtherstellung: Kongreß- und Werbedruck Oberlungwitz.